

Erstellen einer Videosequenz für den Weiterbildungskurs Motorisches und kognitives Lernen vom 03.11. bis 05.11.2025

Information zum Auftrag

Am 03.11.2025 nutzen wir mehrmals ein von Dir erstelltes Video einer Behandlungssequenz. Zusammen mit einer Kolleg:in wirst Du Dich über verschiedene Aspekte des motorischen Lernens austauschen und anhand der Videosequenzen Deine eigenen Interaktionen reflektieren.

Grundsätzlich eignet sich jede Therapiesequenz, wo es Deine Absicht ist, dass die behandelte Patient:in / Klient:in eine neue Bewegung lernen oder ein Bewegungsverhalten ändern soll.

Es ist sinnvoll, wenn Du der Patient:in / Klient:in im Verlauf verbale Anweisungen zum Bewegungsverhalten, zur Handlung etc. gibst.

Falls Du eine längere Videosequenz aufgenommen hast, solltest Du einen Ausschnitt von ca. 10 Min. Dauer aussuchen, der sich für die gegenseitige Betrachtung und Analyse von bestimmten Fragestellungen eignet.

Nach einem Input zum jeweiligen Thema werdet Ihr unter anderem Fragestellungen zu folgenden Aspekten reflektieren:

- Bewegungsanweisung und Feedback
- Umgebungs- und Aufgabenspezifität
- Therapeutische Beziehung

Vorbereitungsauftrag

Erstelle eine Videoaufnahme einer Behandlungssequenz. Du behandelst eine Patient:in / Klient:in mit motorischen Beeinträchtigungen aufgrund einer Hemiparese (auch eine andere Diagnose ist möglich).

Das Video zusammen mit einem Abspielgerät (iPad, Tablet-PC, Laptop) am 03.11.2025 mitbringen, so dass Ihr es zu zweit betrachten könnt.

Vorgaben für die Behandlung / Videosequenz:

- Inhalt / Zielsetzung der Behandlungssequenz soll die Verbesserung motorischer Fertigkeiten sein (motorisches Lernen).
- Zwischen der Therapeut:in und der Patient:in / Klient:in soll während der Behandlungssequenz, wenn möglich eine verbale Kommunikation stattfinden
- Dauer des Videos (bzw. eines Ausschnitts) von ca. 10 Min.

Die Videosequenzen werden nur im Rahmen des Kurses verwendet und verbleiben auf Deinem Medium (Datenschutz).